

Meditatives Tanzen

mit Sr. Monika Gessner OP (Institut St. Dominikus Speyer)

Am Anfang unseres Vorschlages steht das Begleitschreiben, das Pfarrvikar Heil dem Newsletter vom 25. Februar beigegeben hat: „Wenn heute unsere Erstkommunionkinder nach Kirchmöser fahren, dann kann man das mit einer "Wallfahrt" vergleichen. Was gehört zu einer Wallfahrt? Es gehört auf jeden Fall eine Gemeinschaft dazu, die miteinander eine geistliche Erfahrung machen möchte. Außerdem gehört zu einer Wallfahrt, dass sie die religiöse Bildung vertieft. Und schließlich ist vor allem eine Wallfahrt nicht denkbar ohne von Gott und seiner Gegenwart berührt zu werden. Da kommt mir gleich eine Frage: Wann machen Sie Ihre nächste "Wallfahrt", die die vorgenannten Elemente beinhaltet?“

Wir waren im Februar in St. Otto in Zinnowitz auf Usedom zu Tanzexerzitien. Wir beide waren von den von Sr. Monika geleiteten wunderbar achtsamen Rundtänzen und ihren geistlichen Impulsen tief berührt. War das nicht die gesuchte „Wallfahrt“?

Sr. Monika kürzlich in einem Schreiben zu Ostern: "Was ist denn der Sinn des Tanzens? Der Tanz ist zunächst ein fröhliches Ja zum Leben. Freude über alle Kraft, die uns inne wohnt. Freude an der Schönheit von Menschen und Feier des gemeinsamen Lebens. Aber mehr: Der alte Kirchenvater Gregor von Nyssa hat gesagt: „Tanz ist Rückkehr in die ursprüngliche Lebensordnung der Schöpfung und in ihre Rhythmen.“ Man fügt sich, so meint er, mit dem Tanz in den großen Zusammenhang ein. Man tanzt nicht allein vor sich hin. Man fügt sich ein in eine Gemeinschaft, man bewegt sich in ihr nach einem Klang, der durch die ganze Schöpfung hin erklingt. Man geht und wird dabei zugleich gegangen. Man wendet sich und wird dabei zugleich gewendet. Man bewegt sich und bleibt doch in der größeren Gemeinschaft bewegter Menschen. Man kehrt zurück aus seinen Irrungen und Wirrungen in eine ursprüngliche Ordnung, wie sie für Sterne und Meere, und für alle Geschöpfe der Erde gilt und ohne die es kein Leben gibt."

Sr. Monika ist bereit, für ein Wochenende in unsere Gemeinde nach Berlin zu kommen.

WANN

Freitag, 5. Oktober, 19:30 - 21:00

Samstag, 6. Oktober, 10:00 - 12:00 / 15-17 / 19:30 - 21:00 (wird noch genau abgestimmt)

WO

im großen Gemeindesaal HF

KOSTENPUNKT

zwischen **40 und 60 €** (je nach Anzahl Teilnehmer - mindestens 14, höchstens 30)

ANMELDUNG

Wir nehmen diese entgegen und koordinieren das Wochenende:

Michael und Elisabeth Meier-Brügger

Aarauer Str. 30, 12205 Berlin

Email: drmeier@zedat.fu-berlin.de

Tel.: 817 8420